

Flotter Ausflug im Trabant endet hart an einem Mast

Motorsport: Vier Wittenberger Duos erreichen Ziel der Osterburg-Rallye

Von JANA DÜRR

Weida/MZ/jdÜ. Bei der 37. ADMV Osterburg-Rallye rund um Weida düstern 116 Teams über die Prüfungen. Dabei galt es, knapp 35 Kilometer auf Bestzeit zu absolvieren, die auf den obligatorischen Rundkurs und einen neuen Sprint verteilt waren. Bereits in der ersten Runde verabschiedeten sich jedoch mehrere Duos. Am Ende der Veranstaltung kamen noch 92 Fahrzeuge ins Ziel. Die Zahl der Wittenberger Teams war mit fünf gestarteten Autos recht überschaubar. Aller-

dings hielt sich auch die Ausfallquote in Grenzen. Bis kurz vor Schluss sah es sogar danach aus, als würden alle Lutherstädter ihre Renner ins Ziel bringen.

Dann ereilte jedoch das Trabi-Team Gerth/Schmid ein böses Missgeschick. Ungefähr 500 Meter vor Ende der letzten Prüfung trafen sie in einer Kurve ein Hindernis, das im Gras versteckt war. Darauf brach die Rennpappe aus und parkte frontal in einem Masten. Ihre Teamkollegen Stephan Monté/Max Menz (Nissan Micra) beendeten die

Rundfahrt als bestes MSC-Team auf dem 30. Gesamtrang. Sie belegten in der Klasse mit drei Sekunden Rückstand auf „Bronze“ den vierten Platz. Außerdem wurden sie in der Wertung zum Micra-Cup Zweite. Diesen Pokal mussten sie sich allerdings teilen. Es gab in Weida nur eine Trophäe pro Mannschaft. Mit ihrem Wartburg erkämpften sich die Wittenberger Ronny Broda und Matthias Eben den zwölften Platz unter 19 gestarteten Autos. Von technischen Problemen geplagt, rollten André Henze und Michael Gronau auf Rang 15



Flott unterwegs. Benjamin Derda und Andreas Fräbldorf belegten bei der Osterburg-Rallye den elften Platz in der Wertungsklasse. Foto: Sascha Graf

durchs Ziel. In der Klasse der sächsischen Rennpappen schafften Benjamin Derda/Andreas Fräbldorf alle Prüfungen und landeten ohne größere Blessuren auf dem elften Platz in der Klasse. Mit der Technik

ihres Auto waren sie nicht ganz zufrieden.

i Weiter Informationen und Ergebnisse im Internet unter www.osterburg-rallye.de.